## Inhaltsverzeichnis

Iı	ıhalt	sver	zeichnis	7
A	bbild	dung	sverzeichnis	9
T	abell	lenve	erzeichnis	10
A	bkür	rzun	gsverzeichnis	11
1.			- tung	
2	. Da	as de	eutsche Gesundheitswesen	17
	2.1	Gr	rundprinzipien des deutschen Gesundheitssystems	17
	2.2		ruktur des deutschen Gesundheitswesens	
	2.3	Pr	obleme und Herausforderungen des deutschen Gesundheitssystems	. 22
	2.	3.1	Gesellschaftliche und epidemiologische Entwicklungen	22
	<i>2</i> .	3.2		
	2.4	Ne	eue gesundheitspolitische Rahmenbedingungen	. 28
	2.	4.1	Das GKV-WSG: Auswirkungen des Gesundheitsfonds und des Morbi-RSA	28
			Auswirkungen des GKV-WSG auf die Integrierte Versorgung	
			Das Arzneimittelmarkt-Neuordnungsgesetz (AMNOG)	
			Urteil des Bundessozialgericht vom 06.02.2008 zum Barmer Hausarztvertrag	
3	. G		llagen der Integrierten Versorgung	
	3.1		anaged Care: Die Anfänge der Integrierten Versorgung in den USA	
	3.2 1		Entstehungsgeschichte der Integrierten Versorgung in Deutschland	
	3.3	В	etriebswirtschaftliche und Institutionenökonomische Aspekte	
		3.1	Informationsökonomik und Informationsasymmetrien	
			Neue Institutionenökonomie	
			Principal-Agent-Theorie	
		3.4	Transaktionskostentheorie	
	<i>3</i> .		Übertragungen auf das Gesundheitswesen	. J <i>I</i>
	3. <del>4</del>		ersorgungsformenersorgungsformen	. 55
4	. D		tegrierte Versorgung in Deutschland	
•	4.1		elevante Gesetzesgrundlagen innovativer Versorgungsformen	
	4.2		efinition der Integrierten Versorgung	
	4.3		iele der Integrierten Versorgung nach § 140 SGB V	
	4.4		usgestaltungsformen der Integrierten Versorgung nach § 140a-d SGB V	
		.4.1		
		4.2		
	4.5		nreiztheorien und Vergütung der Integrierten Versorgung	
	4.6		ie Entwicklung der Vertragszahlen der Integrierten Versorgung	
	4.7		ie Anschubfinanzierung und deren Verwendung	



4.8 At	nalyse bestehender indikationsübergreifender Versorgungsverträge	88				
4.8.1	Das Gesunde Kinzigtal	88				
4.8.2	Das Projekt Prosper der Bundesknappschaft	92				
4.8.3	Das Modell Herdecke Plus					
4.8.4	Zukünftige Projekte	98				
5. Der St	atus Quo der Integrierten Versorgung im Jahr 2010/11	99				
	ie Integrierte Versorgung seit 2009					
	üfung der Hypothesen 1					
	Hypothese 1					
	Hypothese 2					
	ıkunft der Integrierten Versorgung: Quo vadis?1					
6.1 Erwartungen an zukünftige Ausgestaltungsformen der Integrierten Versorg						
6.1.1	Die Zukunft aus Sicht der Kostenträger					
6.1.2	Die Zukunft aus Sicht der Leistungserbringer					
6.1.3	Symbiose der beiden Sichtweisen und Anreizstrukturen	111				
6.1.4	Die Zukunft der (regionalen) Vollversorgung					
6.1.5	Die Rolle der Krankenhäuser					
6.1.6	Weitere Entwicklungen	115				
6.2 A	spekte zukünftiger Finanzierungsformen der Integrierten Versorgung	117				
	nmenfassung und Fazit					
	Anhang 127					
	Literaturverzeichnis					